



2016/38 webredaktion

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/38/action-38/16>

Action 38/16

Action 38/16

<none>

Donnerstag, 22. September

Hannover. »Lernen Jugendliche in deutschen Schulen Israelfeindschaft?« Eine Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft. In der »Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek«, Waterloostr. 8, um 10 Uhr. www.dig-hannover.de

Hamburg. »Die Identitären. Eine virtuelle Revolte von rechts«. Ein Vortrag von Volker Weiß. Im »Centro Sociale«, Sternstr. 2, um 20 Uhr.

Freitag, 23. September

Berlin. »Die Wand an der Knastzelle«. Eine Ausstellung von Werken und Bildern ägyptischer Graffiti-Künstler und von Ausschnitten aus Briefen inhaftierter ägyptischer Jugendlicher. In der »Köpi«, Köpenicker Str. 137, um 19 Uhr.

Samstag, 24. September

Bremen. »Demokratie oder Freiheit?« Vortrag zur anarchistischen Kritik am bürgerlichen Demokratiebegriff. Im »Infoladen Bremen«, St. Pauli-Str. 10-12, um 17 Uhr.

Sonntag, 25. September

Bremen. »Letzte Hoffnung Stadt«. Ein Vortrag von Ivo Bozic zum emanzipatorischen Potential der Urbanisierung. In der »Spedition«, Beim Handelsmuseum, um 17 Uhr.

Montag, 26. September

Berlin. »Mieterinnen- und Mieterberatung«. Ein Angebot der Gewerkschaft FAU in Kooperation mit der Rechtsanwältin Carola Handwerg. Im »FAU-Lokal«, Grüntaler Str. 24, um 18 Uhr.

Dienstag, 27. September

Berlin. »Crypto-Party«. Einführung in die digitale Verschlüsselungstechnik. Kein Vorwissen nötig, eigenen Laptop bitte mitbringen. Im »K19 Café«, Kreuzziger Str. 19, um 19 Uhr.

Mittwoch, 28. September

Berlin. »Einsam oder gemeinsam?« Dokumentarfilm über die solidarische Klinik in Thessaloniki, im Anschluss Gespräch mit der Filmemacherin Stavroula Poulimeni und der Klinikmitarbeiterin Eva Babalona. In der »Regenbogenfabrik«, Lausitzer Str. 22, um 19 Uhr.

Tipp der Woche

Samstag, 24. September, Berlin. »Die Linke ist ein Dorf(fest)«. Vor der »herrlichen Kulisse der Pannierstraße« veranstalten linke Wirtinnen und Wirte ein Fest, mit dem sie an »die Schönheit des dörflichen Lebens und linksalternativer Dogmen aus Vergangenheit und Gegenwart« erinnern möchten. Zur allgemeinen Erheiterung gibt es das »Kapitalwettstemmen«, Kuchen, das »Schnapsrad« und Informationsstände. Die Sau wird ab 19 Uhr in der Pannierstr. 5 durchs Dorf

getrieben.

© Jungle World Verlags GmbH